

Generationendorf Elsbethen

Spielenachmittag begeistert

Mit Begeisterung spielten Jung und Alt beim 4. Elsbethener Spielenachmittag am 20. März 2010 und probierten neue und bekannte Spiele aus.

Miteinander Spielen macht Spaß, prägt die Persönlichkeit, fördert das Sozialverhalten, vermittelt die Bedeutung von Regeln, bereichert die Gemeinschaft und lehrt, mit Niederlagen umzugehen. Das Spiel ist alles andere als nur Zeitvertreib! Es ist Anlass zur spielerischen Alltagsbewältigung und ermöglicht eine ungezwungene Gemeinschaft. Für Jung und Alt gibt es viele interessante Spiele, mit und ohne Gewinner. Doch eines ist dabei immer ein Gewinn: das Miteinander.



Salzburgs Generationendörfer

Ziele:

- Das Miteinander und Nebeneinander der Generationen fördern
- Die Generationen vor Ort unterstützen
- Generationenplattform aufbauen
- Ort der Solidarität schaffen
- Neue Kommunikationskultur fördern

2003 startete das Projekt Generationendorf in den drei Salzburger Pilotgemeinden Elixhausen, St. Koloman und Ramingstein. 2003 ging es in erster Linie um Ideenfindung, 2004 und 2005 um die Umsetzung. 2006 Start für drei weitere Generationendorf-Gemeinden: Bruck an der Glocknerstraße, Elsbethen, St. Martin bei Lofer und der Stadtteil Parsch. 2009: Start des Generationendorfprozesses in Unken, Zederhaus und im Stadtteil Hallein-Rif.

Die **Gemeindeentwicklung Salzburg** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Konstantia Url
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16
E-Mail: konstantia.url@sbw.salzburg.at